



Protokoll Bürgerrat Deitingen

2. Sitzung der Amtsperiode 2013 – 2017

21. August 2013, 19.45 Uhr

Vorsitz: Schläfli-Kocher Urs, Bürgerpräsident

Protokoll: Galli Regula, Bürgerschreiberin

Anwesend: Kofmel Gerold, Finanzverwalter

CVP Bader-Aeschlimann Adrian
Gobet-Hochuli Philippe
Juchli-Kiefer Christoph
Kofmel-Sieber Heidi

FdP Kofmel-Jäggi Martin
Schreier-Marti Markus
Stalder-Glutz Hans

Gäste zu

Traktandum 1: Flury Martin, Präsident Allmendkommission
Flury Daniel, Ris Kurt

Traktanden

1. Neuverpachtung Allmendland
- Einsprachen
2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 1 vom 03.07.2013
3. Pendenzen
4. Korrespondenzen
5. Rechnungen
6. Wahl Mitglieder Archiv- und Allmendkommission
7. Waldhaus: Anpassung Mietzins
8. Jodlerchörli Deitingen
- Gesuch DV 2014 in Deitingen
9. Protokollversand Kommissionen
10. Abrechnung Tag- und Sitzungsgelder Bürgerrat
11. Budget 2014
12. Feldwegsanieuerung 2014
13. Grube
14. Forst
- Brennholzpreise
15. Beteiligungen Bürgergemeinde
16. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss Ortsplanungsrevision
17. Verschiedenes

Inhaltsverzeichnis	Seite
1. Neuverpachtung Allmendland – Einsprachen	13
2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 1 vom 03.07.2013	15
3. Pendenzen	15
4. Korrespondenzen	
4.1 Diverse Korrespondenzen	15
4.2 Amt für Wald, Jagd und Fischerei – Musikveranstaltung im Wald	15
4.3 Gebäudeversicherung Waldhaus	16
4.4 Werkhof Kiesgrube – Internet	16
4.5 AEK – Ueberprüfung elektrischer Installationen Forsthaus	16
4.6 BWSO – Informationsveranstaltung	16
5. Rechnungen	16
6. Wahl Mitglieder Archiv- und Allmendkommission	16
6.1 Wahl Mitglieder Allmendkommission	16
6.2 Wahl Mitglieder Archivkommission	17
7. Waldhaus: Anpassung Mietzins	17
8. Jodlerhörli Deitingen – Gesuch DV 2014 in Deitingen	17
9. Protokollversand Kommissionen	18
10. Abrechnung Tag- und Sitzungsgelder Bürgerrat	18
11. Budget 2014	18
12. Feldwegsanierung 2014	19
13. Grube	
13.1 Monatsbericht	19
13.2 Zahlen	19
13.3 Diverses	19
14. Forst	20
15. Beteiligungen Bürgergemeinde	20
16. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss Ortsplanungsrevision	21
17. Verschiedenes	
17.1 RPK – Pendezen Jahresrechnung 2012	21
17.2 Gemeinsamer Anlass EG- und BG-Räte	21
17.3 Zusammenarbeit EG / BG	21
18. Aufträge / Pendenzen	22
19. Termine / Abwesenheiten	22

GP Schläfli begrüsst die Anwesenden zur heutigen Sitzung. Einen besonderen Gruss richtet er an die Gäste zu Traktandum 1: Flury Martin, Präsident Allmendkommission, sowie die Landwirte Flury Daniel und Ris Kurt.

Es wird das zusätzliche Traktandum „Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss der Ortsplanungsrevision“ einstimmig genehmigt.

1. Neuverpachtung Allmendland – Einsprachen

Galli Alois hat altershalber seine beiden von der Bürgergemeinde gepachteten Landwirtschafts-parzellen gekündigt (GB Deitingen Nr. 18, Burgmoos, 119 Aren, und GB Deitingen Nr. 28, Fäl, 47 Aren). Zudem plant der Bürgerrat, das Areal Stöcklimatt etappenweise zur Überbauung freizugeben und hat deshalb die Allmendkommission beauftragt, Flury Daniel, Burg, die Pacht der Parzelle Stöcklimatt GB Deitingen Nr. 242, 570, 571 (total 212 Aren), zu kündigen.

Für die Neuverpachtung der Parzellen Fäl und Burgmoos wurde ein Inserat im amtlichen Anzeiger veröffentlicht, worauf elf Landwirte Interesse bekundeten. Die Allmendkommission hatte entschieden, dass sechs Landwirte zur Verlosung zugelassen wurden (Kaufmann Simon, Flury GmbH (Kramer René), Meier Edgar, Kofmel Martin, Flury Martin und Ris Kurt. Diese sechs Landwirte bewirtschaften am wenigsten Bürgerland. Durchschnittlich verfügt jeder Landwirt über 165 Aren Allmendland.

Gemäss Allmendkommission besitzen die Landwirte von Deitingen wie folgt Land:

	LN Aren	davon BG	Verlosung	erhalten
Kaufmann Simon*	3206	72	X	X
Flury GmbH*	2802	73	X	
Eicher Hermann	1660	107		
Kofmel Martin*	1910	108	X	X
Stephani Mathé	1195	108		
Meyer Edgar*	2676	108	X	
Flury Martin*	2685	119	X	X
Ris Kurt*	2696	121	X	
Flury Silvan	2694	123		
Stalder Hans*	1685	129		
Stüdi Daniel*	2268	140		
Thomann Klaus	1705	176		
Schläfli Thomas	2240	196		
Kofmel Andreas*	2260	198		
Schläfli Urs	1807	209		
Kofmel Urs*	2079	211		
Kofmel Roman	2366	235		
Flury Daniel*	1983	253		
Niggli Stephan	2410	325		

* = Interesse bekundet an ausgeschriebenem Allmendland

Folgende Entscheide wurden durch die Allmendkommission am 01.07.2013 gefällt:

- Parzelle Burgmoos GB Deitingen Nr. 18, 119 Aren: geht an Flury Daniel
- Parzelle Fäl GB Deitingen Nr. 28, 47 Aren: Zuteilung via Losentscheid
- Parzellen Stöcklimatt GB Deitingen Nr. 242, 570, 571 (total 212 Aren): Zuteilung via Losentscheid

Die Parzellen Stöcklimatt werden in zwei Parzellen zu je 106 Aaren aufgeteilt, bis das Grundstück überbaut wird. Die neuen Pächter haben kein Recht auf Ausgleichsfläche bei Überbauung der Parzellen.

Am 16.07.2013 fand durch die Allmendkommission die Verlosung der Parzellen Fäl und Stöcklimatt statt, unter Anwesenheit der Bewerber.

Die Parzellen wurden wie folgt zugeteilt:

- Parzelle Fäl (47 Aren): Flury Martin
- Parzelle Stöcklimatt 1 (Nord, 106 Aren): Kofmel Martin
- Parzelle Stöcklimatt 2 (Süd, 106 Aren): Kaufmann Simon

Gegen den Losentscheid der Allmendkommission gingen von folgenden Landwirten Einsprachen beim Bürgerrat ein: Kofmel Martin, Stalder Hans, Ris Kurt und Flury Daniel ein. Kofmel Martin hat seine Einsprache zwischenzeitlich zurückgezogen.

Den Einsprechern wird nun an der heutigen Sitzung das rechtliche Gehör gewährt und sie begründen ihre Einsprachen.

Vorgeschichte Stöcklimatt:

Gemäss Protokoll vom Bürgerrat vom 31.10.1991 erhielt Flury Hugo, Burg (Vater von Flury Daniel), 89 a auf der Parzelle Stöcklimatt Süd. In diesem Protokoll wird erwähnt, dass eine allfällige Ueberbauung ihn nicht zu Realersatz berechtigt.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

Flury Daniel und Ris Kurt verabschieden sich vom Rat. Flury Martin und Stalder Hans verlassen während der Diskussion / Entscheidung das Sitzungszimmer.

Antrag

Gobet Philippe: Entscheid Allmendkommission stützen

GP Schläfli befürwortet eine Neu beurteilung. Er orientiert, dass sich bei einem weiteren Entscheid die Bewerber, welche Mitglied der Allmendkommission sind, in Ausstand zu treten haben. Er wünscht zudem eine bessere Berücksichtigung von §5 des Allmendreglementes (Grösse des Anspruches / Existenzsicherung / Rücksichtnahme von örtlicher Lage zwischen Bewirtschaftungsbetrieb und Pachtland).

Antrag

- BR Schreier:**
- Das Geschäft wird an die Allmendkommission zurückgewiesen zur teilweisen Neu beurteilung.
 - Die Interessenten, welche Mitglied der Allmendkommission sind, müssen bei der Entscheidung in Ausstand treten.
 - Den Kriterien von §5 des Allmendreglementes sollen mehr Beachtung geschenkt werden.
 - Flury Daniel soll bis zur Überbauung der Stöcklimatt ein „Landbesitzstand“ gewährt werden. D.h. nebst den neu zugeteilten 119 a Burgmoos sollen ihm rund 90 a auf dem Areal Stöcklimatt zugesprochen werden, so dass er bis zur Überbauung Stöcklimatt über gleich viel Allmendland verfügt wie bis anhin. Bei einer vollständigen Überbauung des Areals Stöcklimatt fallen diese rund 90 a weg.
 - Die Parzellen Fäl und der restliche Teil der Stöcklimatt sollen neu verteilt werden.

BR Gobet:

Er unterstützt zwar den Entscheid der Allmendkommission, da jedoch offenbar ein Formfehler unterlaufen ist (Ausstandsregelung), zieht er seinen Antrag zurück.

Abstimmung: Der Bürgerrat genehmigt einstimmig den Antrag von Schreier Markus.

Da an der nächsten Allmendsitzung wegen der Ausstandsregelung nicht genügend Mitglieder anwesend sein können (drei von fünf Mitgliedern sind Bewerber) und die Kommission somit nicht mehr beschlussfähig ist, klärt GP Schläfli beim Kanton das Vorgehen ab.

Das Protokoll der nächsten Allmendsitzung wird durch die Bürgerschreiberin verfasst.

Einsprecher Stalder Hans und Allmendpräsident Flury Martin werden über den Entscheid orientiert. GP Schläfli dankt dem Allmendpräsidenten Flury Martin für die Arbeit der Kommission. Flury Martin verlässt anschliessend die Sitzung.

2. Protokoll der BR-Sitzung Nr. 01 vom 03.07.2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

3. Pendenzen

- Schreier Markus: Hat ein Grobkonzept zur den Bettelbriefen erstellt.
➤ *GP Schläfli: Traktandieren*
- Die offenen Pendenzen sind auf der letzten Seite aufgeführt.

4. Korrespondenzen

4.1 Diverse Korrespondenzen

Folgende Korrespondenzen gingen ein:

- **Alters- und Pflegeheim Lohn-Ammannsegg:** Heimfest am Sonntag, 01.09.2013, ab 10.00 Uhr
- **Museum Wasseramt, Turm in Halten:**
Ausstellung „Velosolex – ein Fahrrad, das von alleine fährt“, Eröffnung, 21.08.2013, Ausstellung vom 25.08. bis 15.09.2013, jeweils sonntags, 13-17 Uhr
- **Frauengemeinschaft Deitingen:** Friedenslichtweg Gesuch. Wird an September-Sitzung behandelt
- **Spitex-Verein Deitingen:** Gesuch Transportboxen. Wird an September-Sitzung behandelt
- **Schweizer Armee:** Vom 01. – 16.10.2013 wird die Uebersetzstelle Flumenthal (Schwimmbrücke 95) zur Durchführung von Uebersetzübungen benützt.
- **Wohnheim Kontiki Subingen:** Jahresbericht 2012
- **SAGIF** (Verein Sozial- und Gesundheitsorganisation Kanton Solothurn): Jahresbericht 2012 und Rechnung 2013. Rechnung wird unter Traktandum Rechnungen behandelt.
- **St. Ursenkathedrale Solothurn:** Die Innenrenovation (aufgrund Brand 2011) ist beendet. Wir erhalten eine Dokumentation über die Renovation.

4.2 Amt für Wald, Jagd und Fischerei – Musikveranstaltung im Wald

Das Amt teilt uns mit Schreiben vom 20.08.2013 mit, dass sie vom Arbeitsinspektorat und Gewerbe vom Kanton Solothurn die Meldung erhalten haben, dass am 31.08.2013 im Waldhaus Deitingen ein Musikanlass mit ca. 200 Personen stattfindet. Eine solche Veranstaltung ist bewilligungspflichtig, d.h. der Veranstalter hätte beim Amt für Wald, Jagd und Fischerei mind. 2 Monate vor dem Anlass ein Gesuch einreichen müssen. Ebenso hätte eine Bewilligung des Waldeigentümers für das Aufstellen und Einrichten von Anlagen vorliegen müssen. Das Amt bittet uns, die Veranstalter künftig auf diese Regeln hinzuweisen.

Leider hatte der Bürgerrat bis zu diesem Schreiben keine Kenntnis von diesem Anlass. Das Waldhaus wurde durch die Hauswartin an einen Einwohner vermietet. Von einem Grossanlass wurde der Hauswartin nichts kommuniziert. Der Anlass wird vom Amt weder bewilligt noch untersagt.

Der BR nimmt diesen Anlass zur Kenntnis. Das Waldhausreglement wird in absehbarer Zeit überarbeitet und ein entsprechender Hinweis wird im neuen Reglement verankert.

4.3 Gebäudeversicherung Waldhaus

In Absprache mit unserem Versicherungsberater Bader Ronald wurde die Gebäudeversicherung für das Waldhaus bei der Helvetia Versicherung nicht mehr verlängert. Er schlägt vor, das Waldhaus – analog Werkhof und Forsthaus – bei der Mobiliar zu versichern.

➤ *Eintreten wird stillschweigend beschlossen.*

Mit allen drei Liegenschaften in einem Paket können rund Fr. 50.00 eingespart werden, obwohl noch besondere Gefahren zusätzlich versichert werden.

Abstimmung: Der BR beschliesst einstimmig, die Gebäudeversicherung des Waldhauses bei der Mobiliar Versicherung abzuschliessen. Selbstbehalt Fr. 2'000.00.
Prämie für alle drei Liegenschaften zusammen: Fr. 1'213.90.

4.4 Werkhof Kiesgrube – Internet

Die Swisscom teilt mit, dass unser Internet-Anschluss in der Kiesgrube am 29.08.2013 auf eine neue Technologie umgeschaltet wird. Wir erhalten dazu einen neuen Router.

➤ *Schreiben geht an Betriebsleiter Flury Martin*

4.5 AEK – Ueberprüfung elektrischer Installationen Forsthaus

Die AEK Solothurn teilt mit, dass Liegenschaftseigentümer regelmässig die elektrischen Installationen überprüfen lassen müssen. Beim Forsthaus (Bürgerwald 1a) ist die Ueberprüfung anstehend. Der Sicherheitsnachweis – vorzugsweise durch eine neutrale, am Bau nicht beteiligte Firma zu tätigen – muss bis 02.02.2014 bei der AEK eingereicht werden.

➤ *GP Schläfli wird die Firma Securon AG Solothurn mit der Ueberprüfung beauftragen.*

4.6 BWSO – Informationsveranstaltung

Am 11.09.2013, 18.30 – 21.30 Uhr, findet in Mövenpick Egerkingen folgende Informations-Veranstaltung statt:

- Rechtsform für Forstbetriebsgemeinschaften
- Rechtliche Vorgaben bei der Vergabe von Aufträgen
- Projektstand Walddtage 2014 in Olten
- Vorstellung des neuen Leiters Bürgerrecht

➤ *Teilnahme durch Kofmel Martin und Galli Regula*

5. Rechnungen

Die im Anhang 1 aufgeführten Rechnungen (Total Fr. 56'945.35) werden durch einstimmigen Beschluss des Bürgerrates zur Zahlung angewiesen.

6. Wahl Mitglieder Archiv- und Allmendkommission

Bei beiden Kommissionen stellen sich alle Mitglieder zur Wiederwahl. Der Bürgerrat ist bei beiden Kommissionen mit einer offenen Wahl und der Wahl in globo pro Kommission einverstanden.

6.1 Wahl Mitglieder Allmendkommission

Folgende fünf Bisherige stellen sich zur Wiederwahl: Flury Martin, Kofmel Andreas, Niggli Stephan, Ris Kurt und Schläfli Thomas.

Abstimmung: Der Rat wählt einstimmig Flury Martin, Kofmel Andreas, Niggli Stephan, Ris Kurt und Schläfli Thomas in die Allmendkommission für die Amtsperiode 2013 – 2017.

6.2 Wahl Mitglieder Archivkommission

Bei der Archivkommission konnte die Stelle als Archivar noch immer nicht besetzt werden. Die bisherigen Mitglieder, Bürki Thomas und Juchli Christoph, stellen sich zur Wiederwahl. BR Juchli tritt während der Wahl in Ausstand.

Abstimmung: Der Rat wählt einstimmig Bürki Thomas und Juchli Christoph in die Archivkommission für die Amtsperiode 2013 – 2017.

Am 03.09.2013, 20.00 Uhr findet die Vereidigung der Kommissionsmitglieder und Konstituierung der Kommissionen statt (Allmend, Archiv, RPK).

➤ *BS Galli: Einladung an die Kommissionsmitglieder*

7. Waldhaus Anpassung Mietzins

Der Mietzins für die Benützung des Waldhauses kostet bis anhin Fr. 65.00. Aufgrund der Innenrenovation ist eine Erhöhung des Mietpreises gerechtfertigt.

➤ *Eintreten wird stillschweigend genehmigt.*

BR Schreier hat die Preise der umliegenden Waldhäuser verglichen. Die Mietpreise für Waldhäuser in unserer Grösse liegen zwischen Fr. 50.00 – Fr. 120.00.

Antrag

GP Schläfli: Fr. 100.00 pro Vermietung, gültig ab 01.01.2014.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

- *GP Schläfli:* - Orientierung Hauswartin Flury Andrea
- Erstellen Abrechnung Innenrenovation
- *BS Galli:* Preis auf Homepage anpassen
- *Auf Pendenzenliste:* Ueberarbeitung Waldhaus-Reglement

8. Jodlerchörli Deitingen

Wie bereits an der Sitzung vom 24.04.2013 orientiert, findet am 15.02.2014 in Deitingen die Delegiertenversammlung und Veteranenehrung des Nordwestschweizerischen Jodlerverbandes statt. Der Anlass findet jährlich statt und wird abwechslungsweise in einem der vier beteiligten Kantone (Basel-Stadt, Basel-Land, Aargau und Solothurn) durchgeführt. Im 2014 wird der Anlass durch das Jodlerchörli Deitingen organisiert. An der Delegiertenversammlung nehmen rund 500 Personen und an der Veteranenehrung über 800 Personen teil. Traditionsgemäss überbringt ein Mitglied der Kantonsregierung Grüsse des Kantons und ein Gemeindevertreter stellt den Tagungsort vor. Das Jodlerchörli möchte einen Vertreter der Einwohner- oder der Bürgergemeinde für diese Aufgabe einladen und bittet die zwei Gemeinden, sich abzusprechen. Zudem ist eine Dreierdelegation des Bürgerrates zu diesem Anlass eingeladen. Ebenso erhofft sich das Jodlerchörli eine Unterstützung des Anlasses (z.B. Uebernahme Apéro).

Die EG hat beschlossen, den Kaffee zu einem Pauschalpreis von Fr. 800.00 zu übernehmen.

Antrag

BR Juchli: Fr. 1'000.00 an Apéro

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt

- *BS Galli: Orientierung Jodlerchörli*
- *FV Kofmel: Konto Vergabungen (2014)*

9. Protokollversand Kommissionen

Bis anhin erhielt lediglich GP Schläfli die Protokolle der Kommissionen (Allmend, Archiv, Forst, Grube). Er befürwortet die Zustellung an den Gesamtbürgerrat.

Antrag

GP Schläfli: Zustellung der Protokolle der Kommissionen an den Gesamtbürgerrat.

Abstimmung: Der Antrag wird einstimmig genehmigt.

Der Versand erfolgt via Bürgerschreiberin.

➤ *BS Galli: Orientierung Kommissionen*

10. Abrechnung Tag- und Sitzungsgelder Bürgerrat

Die nachstehend aufgeführten Tag- und Sitzungsgelder des Bürgerrates werden durch einstimmigen Beschluss des BR zur Zahlung angewiesen:

		01.09.2010	01.09.2011	01.09.2012
		31.08.2011	-31.08.2012	- 30.06.2013
		(12 Monate)	(12 Monate)	(10 Monate)
Tag- und Sitzungsgelder	Fr.	13'240.00	16'572.95	11'311.95
Spesen, km-Entschädigung	Fr.	1'940.00	---	---
Telefon, Internet (Fixum)	Fr.		1'650.00	1500.00
Km-Entschädigung	Fr.		524.30	235.20
Total	Fr.	15'180.00	18'747.25	13047.15

Abstimmung: Der Bürgerrat genehmigt einstimmig die Tag- und Sitzungsgelder des Bürgerrates.

GP Schläfli schlägt– im Sinne der Kostenwahrheit in den Jahresrechnungen – einen 12-Monatszyklus für die Abrechnungen vor.

Abstimmung: Es wird einstimmig beschlossen, die Abrechnungen künftig jeweils per 31. Oktober zu erstellen.

11. Budget 2014

Die Budgetvorlagen werden durch Finanzverwalter Kofmel verteilt.

Fiko-Präsident Gobet orientiert, dass an der BR-Sitzung vom 18.09.2013 die Löhne, Kiespreise und Mengen traktandiert und zuhanden der Gemeindeversammlung genehmigt werden. Das restliche Budget 2014 wird an der Sitzung vom 23.10.2013 behandelt.

12. Feldwegsanierung 2014

Bekanntlich hat die Bürgergemeinde für 15 Jahre die Feldwegsanierung der Einwohnergemeinde übernommen, um die EG finanziell zu entlasten. In 2014 werden diese 15 Jahre ablaufen.

Die Allmendkommission schlägt folgende zwei Wege zur Sanierung im 2014 vor:

- Burgmoos (nach bereits saniertem Teilstück, ab Hecke bis Autobahn); Länge 210 m
- Fuchsloch (Wangenstrasse bis Waldrand); Länge 200 m

BR Schreier schlägt vor, den Vorplatz der Entsorgungsstelle im Rütliacker zu teeren.

- *GP Schläfli: - Offerten einholen für die zwei Feldwege und den Vorplatz der Entsorgungsstelle
- Traktandieren auf September-Sitzung*

GP Schläfli orientiert, dass der im 2012 sanierte Feldweg nördlich vom Oeschbach, ab Mattenhof bis Hochspannungsleitung, bereits leicht beschädigt ist. Es entsteht eine Diskussion, ob dieser Weg tatsächlich schon wieder saniert werden muss (nur Erneuerung Deckbelag).

Zudem steht noch den Einbringen des Deckbelages vom Weg zum Musical aus (wird nach Beendigung des Musicals erledigt). Es stellt sich dort die Frage, ob Planiekies statt Juramergel verarbeitet werden soll.

Der Rat wird vor der nächsten Sitzung gemeinsam mehrere Feldwege besichtigen und entscheiden, welche Feldwege saniert werden müssen und ob allenfalls Planiekies als Deckbelag ausreicht.

13. Grube

13.1 Monatsbericht Juli 2013

Der Monatsbericht Juli wurde den Räten zugestellt und zur Kenntnis genommen.

13.2 Zahlen

Die Zahlen vom Juli 2013 sind aus der Beilage 3 ersichtlich.

13.3 Diverses

Monatsbericht von Betriebsleiter Flury und Orientierung Grubenpräsident Stalder:

- 2 Wochen Betriebsferien im Juli.
- Kotenerhöhung:
Die Stellungnahme des BAFU ist zurück beim Kanton. Der Bund hat keine Einwände. Der RRB wird nun vorbereitet und anfangs September der Regierung vorgelegt.
- Der neue Bagger Volvo wird nächste Woche geliefert; Abnahme durch Grubenkommission und Betriebsleiter
- Neophyten: Die Forstbetrieb Wasseramt AG wird nach den Sommerferien mit dem Mähen von Goldruten und Sommerflieder beginnen.
- Unterflurwaage:
Am 10.07.2013 begutachteten Herrn Lampart, Chef von LL Wiegetechnik, und Daniel Schreier, SPI Partner, die Mängel an der Unterflurwaage. Es wurde Folgendes vereinbart:
 - Die Risse in der Brücke sind Schwundrisse und durchaus normal. Eine Sanierung ist nicht nötig.
 - Der Betonsockel der Auflager der Waagsensoren werden weggespitzt und anschliessend neu betoniert. Die Kosten gehen z.L. LL Wiegetechnik. Die Garantie beginnt von neuem zu laufen.Zudem wurden während den Sommerferien folgende Arbeiten auf Garantie vorgenommen:
 - Höhe Brücke justieren
 - Neue Touch Stifte werden geliefert
 - Metallbügel an Notstützen werden entfernt
 - Terminals sowie Teile der Verkabelung werden ersetzt
- Alter Bagger könnte zu Fr. 65'000.00 verkauft werden. Die Grubenkommission wird dies besprechen und ggf. dem BR beantragen.

14. Forst

Forstpräsident Kofmel orientiert über Folgendes:

- Brennholz wurde neben dem Forsthaus auf den neu angeschafften Eisenbahnschienen gelagert.
- Ränder der Waldstrassen müssen gemäht werden; wird im September erledigt.
- Brennholzpreise werden an der nächsten Sitzung behandelt.
- Die SBB hat der Forstbetrieb Wasseramt AG offenbar aus Kostengründen den Vertrag für das Mähen der Bahnborde entlang der Bahn 2000 gekündigt.

➤ *GP Schläfli: Brennholzpreise traktandieren*

15. Beteiligungen Bürgergemeinde

15.1 Forstbetrieb Wasseramt AG

Gobet Philippe orientiert über die letzte Verwaltungsratssitzung:

- Beteiligung an der Aareholz GmbH wurde abgelehnt
- Die Qualitätsumfrage ist erneut positiv ausgefallen.

15.2 Dorfzentrum Deitingen AG

GP Schläfli durfte am Seminar des Einwohnergemeinderates vom 17.08.2013 beiwohnen. An diesem Seminar wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, folgende Unterlagen resp. Antworten auf Fragen beim Verwaltungsrat der DZD AG einzuholen:

- Detailbudget 2013 inklusive Mieterspiegel
- Vorschlag über den künftigen Bestand des VR inklusive Chargen
- Kompetenzregelung
- Bauabrechnung
- Unternehmensbewertung
- Risikoanalyse (sofern vorliegend)
- Mittelfristige Finanzplanung
- Gewährleistungsbedarf (Ansprechpersonen, Ablauf bei Unklarheiten etc.)

Antworten auf folgende Fragen:

- Wie soll die Liegenschaftsverwaltung künftig organisiert werden?
- Wie soll die Rechnungsführung künftig organisiert werden?
- Wie soll die Aufgabenteilung zwischen Werkhof und Hauswart erfolgen, inklusive Entschädigung (schriftlich regeln)?
- Wie geht der VR mit der Tür- und Schwellenproblematik in den Liegenschaften um?

Der Einwohnergemeinderat bittet die DZD AG, bis zum Frühjahr 2014 zu den obenerwähnten Fragen Stellung zu beziehen.

Da die BG analog der EG zur Hälfte an der DZD AG beteiligt ist, gelangt die EG mit der Frage an die BG, ob das Schreiben an die DZD auch im Namen der BG eingereicht werden soll.

Schreier Markus schlägt vor, die Antworten bis Ende Oktober 2013 einzufordern, mit Angabe von Fristen bei späteren Antworten.

Abstimmung: Der Bürgerrat unterstützt das Schreiben einstimmig, mit erbetener Antwort bis Ende Oktober 2013.

Allfällige Ergänzungen zu der Auflistung werden durch die Anwesenden in den nächsten Tagen GP Schläfli zugestellt werden.

16. Wahl eines Mitgliedes in den Ausschuss Ortsplanungsrevision

Nachdem an der Rechnungsgemeindeversammlung der Einwohnergemeinde vom 23. Mai 2013 als Basis zur Ortsplanungsrevision dem Leitbild zugestimmt wurde, soll nun die eigentliche Ortsplanungsrevision durchgeführt werden.

Da die Bürgergemeinde mit dem Bauland in der Stöcklimatt einer der grössten Baulandbesitzer in Deitingen ist, hat die EG der BG einen Sitz in dieser Kommission zugesprochen. Die Entschädigung erfolgt nach der Dienst- und Gehaltsordnung der Einwohnergemeinde.

➤ *Eintreten stillschweigend genehmigt.*

Aufgaben dieses Ausschusses:

- Ausschreibung der Planungsarbeiten Ortsplanung
- Ausarbeiten der Ortsplanung zu Händen des Gemeinderates
- Anpassen der Vorschriften und Reglemente
- Durchführen des Genehmigungsverfahrens Ortsplanung

Der Ausschuss setzt sich wie folgt zusammen:

- Planungskommission 5 Personen
- Gemeinderat: Eberhard Bruno, Schreier Daniel, Sieboth Sibylle, Tüfer Michael, Ziegler Toni
- Baukommission: Schärli Jürg, Ressort Umwelt
- 1 Person Bürgergemeinde

Schätzungsweise dauert die Ueberarbeitung 2 Jahre und es sollen rund 20 Sitzungen pro Jahr stattfinden. Die erste Lesung soll im Herbst 2014 stattfinden.

Abstimmung: Einstimmig wird GP Schläfli in die Kommission ernannt.

17. Verschiedenes

17.1 RPK – Pendenz Jahresrechnung 2012

GP Schläfli hat mit der Forstbetrieb Wasseramt AG die Pendenz (Heiz- und Nebenkosten-Abrechnung Forsthaus) geklärt. Er erläutert die genaue Berechnung der Heiz- und Nebenkosten. Die detaillierte Zusammenstellung wird der RPK zugestellt.

➤ *BS Galli: Zusammenstellung an RPK, Stephani Judith*

17.2 Gemeinsamer Anlass EG- und BG-Räte

Die EG schlägt vor, wieder ein Anlass mit beiden Gemeinderäten zu organisieren. Es wird BR Juchli als Ansprechpartner ernannt.

17.3 Zusammenarbeit EG / BG

Anlässlich des Seminars der Einwohnergemeinde vom 17.08.2013, an welchem GP Schläfli teilgenommen hat, wurde u.a. die weitere Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde diskutiert.

Der Bürgerrat ist von einer weiteren finanziellen Beteiligung / Unterstützung der Einwohnergemeinde nicht abgeneigt. In die Diskussion soll jedoch auch die Besteuerung der BG durch die EG miteinfließen.

➤ *Auf Pendenzenliste*

18. Aufträge / Pendenzen

1. Präsident

- Budget 2014: Beiträge Skilager traktandieren
- Konzept Bettelbriefe: gelegentlich taktandieren
- Waldhaus: Erstellen Abrechnung Renovation + Orientierung Preiserhöhung Hauswartin
- Abklärungen Vorgehen Verpachtung Allmendland / Allmendkommission
- Traktandieren auf 18.09.2013:
 - Gesuch Frauengemeinschaft
 - Gesuch Spitex-Verein
 - Brennholzpreise

2. Bürgerschreiberin

- Mietpreis Waldhaus: Homepage anpassen
- Orientierung Jodlerchörli Deitingen bez. Spende
- Einladung an Kommissionsmitglieder zur Vereidigung und Konstituierung der Kommissionen
- RPK: Zustellung detaillierte Zusammenstellung Heiz- und Nebenkosten Forsthaus
- Kommissionen orientieren bez. Protokollversand

3. Grubenkommission

- Antrag Verkauf Bagger z.Hd. BR

4. Forstkommission

- Antrag Brennholzpreise z.Hd. BR

5. Finanzkommission / Finanzverwalter

- Budget 2014

6. Bürgerrat

- Schreier Markus: Leitfaden Bettelbriefe

Pendenzenliste Amtsperiode 2013 – 2017:

- 2013: Allfällige Ueberprüfung Pachtzinse Allmendland
- 2013/14: elektronische Archivierung Unterlagen Kommissionen
- Anforderungen für RPK-Mitglieder
- Ueberarbeitung Waldhausreglement
- Zusammenarbeit EG / BG ab 2015

19. Termine / Abwesenheiten

Mittwoch, 18. September 2013, 20.00 Uhr*	BR-Sitzung	Nr. 3
*ab 19.15 Uhr Besichtigung Feldwege		
Mittwoch, 23. Oktober 2013, 19.45 Uhr	BR-Sitzung	Nr. 4
Mittwoch, 20. November 2013, 19.45 Uhr	BR-Sitzung	Nr. 5
Dienstag, 26. November 2013, 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung Nr. 1	- Budget 2014
Mittwoch, 11. Dezember 2013, 20.00 Uhr	BR-Sitzung	Nr. 6
Samstag, 21. Dezember 2013	Weihnachtsbaumabgabe	

Abwesenheit:

- 18.09.2013 Gobet Philippe
- 18.09.2013 Schreier Markus

Schluss der Sitzung: 23.15Uhr

BÜRGERGEMEINDE DEITINGEN

Bürgerpräsident

Bürgerschreiberin